

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/173/2021/III-61
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste

Beratungsfolge	Termin	Abstimmungsergebnis	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	01.06.2021	geändert beschlossen	
Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Nord	17.06.2021	Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 ungeändert beschlossen	
Ausschuss für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt	01.07.2021	Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 ungeändert beschlossen	
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	08.07.2021	Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 ungeändert beschlossen	
Stadtrat	22.09.2021	Ja 43 Nein 00 Enthaltung 00 ungeändert beschlossen	

Titel:

Sanierungsgebiet Dessau-Nord - Verlängerung Durchführungszeitraum

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt gemäß § 142 Abs. 3 Satz 4 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 235 Abs. 4 BauGB in der zum Zeitpunkt des Beschlusses aktuellen Fassung die Verlängerung des Durchführungszeitraums der Sanierung für das Sanierungsgebiet Dessau-Nord bis zum 31.12.2024.

Gesetzliche Grundlagen:	§§ 136 bis 164 und § 235 Baugesetzbuch (BauGB) RLStäBauF des MWV vom 03.07.1998 MBI LSA vom 22.09.1998 zuletzt geändert durch RdErl. des MWV vom 30.07.1999 MBI LSA Nr. 29/99 i. V. mit RdErl. des MLV vom 25.11.2014
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	Sanierungsgebiet Dessau-Nord – Vorbereitungen zur Beendigung der Sanierungsmaßnahme – BV/092/2020/III-61
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	-
Hinweise zur Veröffentlichung:	-

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	<input type="checkbox"/>	
Kultur, Freizeit und Sport	<input checked="" type="checkbox"/>	K 03
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	<input checked="" type="checkbox"/>	S 01, S 04, S 07
Handel und Versorgung	<input checked="" type="checkbox"/>	H 01, H 02
Landschaft und Umwelt	<input type="checkbox"/>	
Soziales Miteinander	<input checked="" type="checkbox"/>	M 02

Vorlage ist nicht leitbildrelevant	<input type="checkbox"/>
------------------------------------	--------------------------

Steuerrelevanz

Bedeutung		Bemerkung
Vorlage ist steuerrelevant	<input type="checkbox"/>	
Abstimmung mit Amt 20 erfolgt	<input checked="" type="checkbox"/>	

Vorlage ist nicht steuerrelevant	<input checked="" type="checkbox"/>
----------------------------------	-------------------------------------

Finanzbedarf/Finanzierung:

Die finanzielle Abwicklung der Maßnahmen erfolgt entsprechend der Beschlussfassung BV/092/2020/III-61.

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Christiane Schlonski
Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt

beschlossen im Stadtrat am

Frank Rumpf
Stadtratsvorsitzender

Anlage 1:

Die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Dessau-Nord wurde am 08.12.1993 beschlossen und ist am 28.03.1994 in Kraft getreten. Die letzte Änderung wurde am 22.12.1999 beschlossen. Die Änderung wurde am 29.01.2000 im Amtsblatt der Stadt Dessau bekanntgemacht.

Gemäß § 235 Abs. 4 BauGB wäre die Satzung daher bis zum 31.12.2021 aufzuheben, es sei denn, es wird gemäß § 142 Abs. 3 Satz 4 BauGB eine andere Frist für die Durchführung der Sanierung festgelegt.

Mit Beschluss vom 08.07.2020 hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau eine aktualisierte Kosten- und Finanzierungsübersicht als Grundlage für die Durchführung und Abrechnung der Sanierungsmaßnahme "Dessau-Nord" beschlossen (BV/092/2020/III-61). Diese Beschlussfassung schreibt die mit dem städtebaulichen Rahmenplan für das Sanierungsgebiet Dessau-Nord festgelegten Sanierungsziele (BV/344/2008/VI-60) fort.

Gemäß der Beschlussfassung vom 08.07.2020 sind zur Beseitigung der städtebaulichen Mängel und Missstände vorrangig noch die Maßnahmen zur grundhaften Erneuerung des Albrechtsplatzes mit der Wiederherstellung der historischen Platzanlage durchzuführen.

Die Finanzierung dieser Einzelmaßnahme erfolgt aus Restmitteln der Gesamtmaßnahme, die sich insbesondere aus Ausgleichsbeträgen und sonstigen zweckgebundenen Einnahmen zusammensetzen.

Weitere angedachte und noch nicht begonnene Maßnahmen entsprechend der BV/092/2020/III-61 können aufgrund der Kostensteigerungen für den Albrechtsplatz (vgl. BV/065/2021/III-66) voraussichtlich nicht mehr aus der Sanierungsmaßnahme finanziert werden bzw. müssen bis zum Abschluss der Baumaßnahme zurückgestellt werden (Grünzug Friederikenplatz, Rückbau Garagenkomplex Friedrichsgarten, Beräumung Lagerplatz Schlachthof, Ordnungsmaßnahme Breite Straße/Angerstraße).

Zur Veranschaulichung der aktuellen Entwicklung ist die Fortschreibung der Kosten- und Finanzierungsübersicht zur BV/092//2020/III-61 als Anlage 3 aufgeführt. Bei ausreichendem Baufortschritt wird über Maßnahmenbeschlüsse entschieden, ob und welche weiteren Maßnahmen noch mit Mitteln aus der Sanierungsmaßnahme durchgeführt werden.

Um die Vorbereitung und Durchführung der vorrangigen Maßnahmen sowie deren Zurechenbarkeit zur Gesamtmaßnahme zu ermöglichen, wird eingeschätzt, dass es erforderlich ist, den Durchführungszeitraum der Sanierung zunächst bis zum 31.12.2024 zu verlängern. Dies soll zunächst vorsorglich einheitlich für alle Sanierungsmaßnahmen sein.

Sollte die Durchführung vorzeitig abgeschlossen werden können oder mangels entsprechender finanzieller Mittel vor diesem Zeitpunkt beendet werden müssen, erfolgt die Aufhebung der Sanierungssatzung vor diesem Zeitpunkt.

Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass sich für die Grundstücke, bei denen die Sanierung auf Antrag durch die Stadt bereits für abgeschlossen erklärt wurde, durch diese Beschlussvorlage keine Änderungen für die bisherige Praxis ergeben. Insbesondere bleibt es dabei, dass die vorher geltenden Genehmigungspflichten (§§ 144 und 145 BauGB) für diese Grundstücke nicht mehr bestehen.

Anlage 2 Übersichtsplan - Stand der Durchführung (Mai 2021) - geplante Maßnahmen ab 2021

Anlage 3 Fortschreibung der Kosten- und Finanzierungsübersicht